

STADTNACHRICHTEN



AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

STADT
Rutesheim

13. Januar 2011
Nr. 1/2 · 56. Jahrgang

Aktiv, innovativ, lebenswert.

***Zum neuen Jahr 2011
wünschen alles Gute und
vor allem Gesundheit
der Gemeinderat,
die Stadtverwaltung
und Bürgermeister Dieter Hofmann***



***Ein neues Jahr rückt uns entgegen;
es bringe Dir viel Glück und Segen,
erfülle Dir die Wünsche all'
ob noch so groß sei ihre Zahl.
Die Zukunft müsst', hätt' ich zu walten,
sich Dir aufs Freundlichste gestalten.***

Wilhelm Busch



Lebensmittelmarkt Mägerle (EDEKA) hat in der Stadtmitte pünktlich zum Jahresanfang eröffnet

Der bisherige Betreiber REWE hatte den Mietvertrag für den Lebensmittelmarkt in der Stadtmitte vor ca. einem Jahr zum 30.11.2010 gekündigt. Am 15.11.2010 hat REWE den Markt geschlossen. Danach hat Herr Mägerle (EDEKA) ihn renoviert, neu eingerichtet und ausgestattet und ihn pünktlich am Montag, 3. Januar 2011 wieder eröffnet.



Ein Vollsortimenter ist für den Branchenmix im Stadtkern, auch für die vielen Menschen, die hier in der Stadtmitte wohnen, unverzichtbar. Die Lebensmittelversorgung war und ist ein zentraler Baustein der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen. Von einem attraktiven Lebensmittelmarkt im Stadtkern profitieren nicht nur die anderen Geschäfte, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger. Ein Lebensmittelmarkt ist ein Frequenzbringer und die Stadt hat alles ihr Mögliche für einen attraktiven Stadtkern getan. Zuletzt wurde mit dem neuen Marktplatz eine städtebauliche neue Stadtmitte und u.a. zusätzlich zahlreiche Parkplätze geschaffen. Parkplätze, die die Kunden und damit auch die Geschäfte im Stadtkern dringend benötigen und die, wie die Erfahrungen zeigen, auch rege genutzt werden.

So war es für die Stadt keine Frage, sich nach der Kündigung von REWE aktiv in die Verhandlungen einzuschalten, um den vorhandenen Lebensmittelmarkt im Stadtkern mit 515 m² Verkaufsfläche langfristig zu sichern. Dies ist im Paket mit EDEKA gelungen. EDEKA hat beim bestehenden Markt an der Dieselstraße einen neuen Getränkemarkt mit rd. 800 m² gebaut und die Parkplatzsituation wesentlich verbessert.

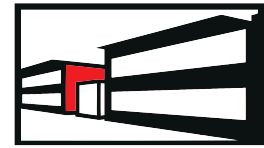
Herr Mägerle hat sich zum Betrieb des Lebensmittelmarktes in der Stadtmitte für mindestens 10 Jahre verpflichtet (Bestandsgarantie) und dazu die Räume vom Eigentümer gemietet. Der bewährte Betreiber, Herr Mägerle, führt damit auch den Markt in der Rutesheimer Stadtmitte. In der Stadtmitte werden auf 515 m² Verkaufsfläche 5.000 Artikel, jedoch zu gleichen Preisen wie im Hauptmarkt angeboten. Auch die Öffnungszeiten werden in beiden Märkten identisch sein: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 20 Uhr und Samstag 7 Uhr bis 20 Uhr.

Fazit: Trotz Kündigung des bisherigen Betreibers REWE und sehr begrenzten Verkaufsflächen ist es gelungen, den Lebensmittelmarkt in der Stadtmitte als Vollsortimenter langfristig vertraglich auf der verbindlichen Grundlage einer Grunddienstbarkeit im Grundstückskaufvertrag für den Neubau des Getränkemarktes durch EDEKA zu sichern.

Bürgermeister Dieter Hofmann und Erster Beigeordneter Martin Killinger gratulierten für den Gemeinderat und die Stadtverwaltung Herrn Raimund Mägerle und der Filialeiterin Frau Nina Maisch sehr herzlich zum neuen, hell und ansprechend gestalteten Einkaufsmarkt. Sie wünschten auch für diesen zweiten Markt in Rutesheim viele zufriedene Kunden und damit den verdienten Erfolg.



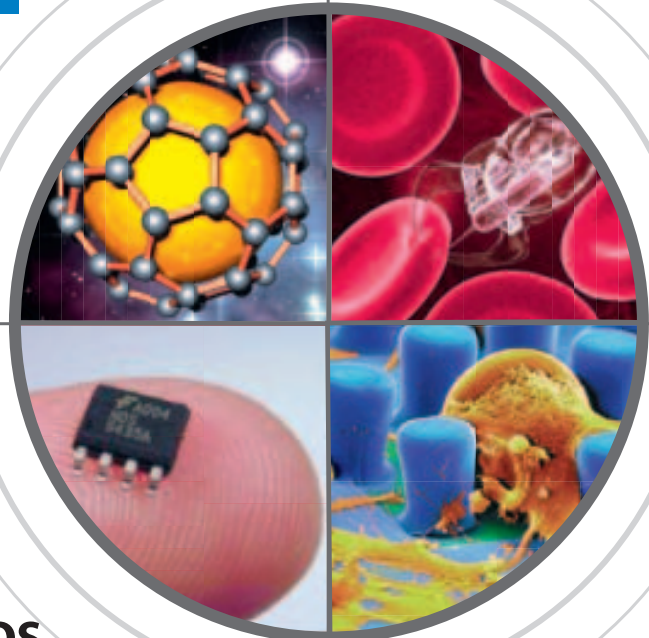
Rutesheimer Reihe:
NATURWISSENSCHAFT
IM FOKUS GYMNASIUM



GYMNASIUM
RUTESHEIM

Nanu – Nano?

Allgemein-verständlicher
unterhaltsamer Vortrag
über die unsichtbare
Dimension des Nanokosmos



Prof. Dr. Helmut Dosch

Direktor des Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg

AULA DER MENSA
Fr. 21.01.2011
19.30 Uhr · Eintritt frei

Eine Veranstaltung des Fördervereins des Gymnasiums Rutesheim





Besuch der Sternsinger im Rathaus



Am Montag, 3. Januar 2011 besuchte ein großer Teil der rd. 40 Sternsinger, begleitet von Eltern und dem Leiter dieser Aktion, Herrn Martin Neubauer, das Rathaus.

Geschmückt, geschminkt und kostümiert verkündigten sie die Weihnachtsbotschaft und überbrachten Glück- und Segenswünsche für das neue Jahr. Mit Kreide schrieben sie den traditionellen Segenswunsch 20 + C + M + B + 11 ("Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus") mit der Jahreszahl 2011 über die Rathhaustüre. Kinder in gut 100 Ländern der Welt wird jedes Jahr mit Projekten geholfen, die aus Mitteln der Aktion finanziert werden. Jedes Jahr aufs Neue - seit nunmehr 53 Jahren - setzen die Sternsinger mit ihrem Einsatz ein Zeichen der christlichen Verbundenheit von Kindern für Kinder überall auf dieser Erde.

Erster Beigeordneter Martin Killinger dankte den Sternsängern, Eltern und Betreuern für die Glück- und Segenswünsche zum Beginn des neuen Jahres und für ihren Einsatz für eine gute Sache in ihren Schulferien. Es ist eine Hilfe von Kindern für andere Kinder auf dieser Welt, die wirklich unsere Hilfe benötigen. Das gesammelte Geld wird dafür eingesetzt, dass auch die Kinder in armen Ländern so elementare, lebensnotwendige Dinge wie genügend zum Essen und Trinken, eine ärztliche Versorgung bekommen und eine Schule besuchen können. Er wünschte viel Erfolg, bei allen Haushalten eine freundliche Aufnahme und er übergab die Spende der Stadt Rutesheim. Anschließend übergaben die Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Besucher/innen des Rathauses ihre Spenden.

Die Sozialstiftung Rutesheim hilft

Durch einstimmigen Beschluss des Gemeinderats vom 31. Januar 2005 wurde die Sozialstiftung Rutesheim gegründet. **"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es."** Dieses Wort von **Erich Kästner** haben wir sozusagen als Leitwort der Sozialstiftung voran gestellt.

Die Sozialstiftung ist dabei selbstverständlich eine selbstlos tätige, **gemeinnützig und mildtätig anerkannte Einrichtung** der Stadt Rutesheim. Ihre **Verwaltung** und die Arbeit des Stiftungsrates erfolgt **völlig unentgeltlich**. Damit ist gewährleistet, dass **wirklich alle Spenden zu 100 %** ankommen. Dies gilt auch für die Erträge des Stiftungsvermögens.

Viele Menschen haben bereits die Sozialstiftung Rutesheim unterstützt, auch in sehr großzügiger Weise. Opfer ökumenischer Gottesdienste wurden der Stiftung gegeben. Auch Benefizkonzerte wurden und werden für die Sozialstiftung Rutesheim veranstaltet und sind schöne Belege für eine gute, solidarische Gemeinschaft in Rutesheim.

Der **Sportverein Perouse 1963 e.V.** hat bei seinen Weihnachtsfeiern zum Jahresende 2010 auf Geschenke und dergleichen verzichtet. Der ersparte Betrag wurde auf 500 € aufgestockt und an die Sozialstiftung übergeben. Bürgermeister Dieter Hofmann und Erster Beigeordneter Martin Killinger haben dem Initiator und Überbringer Bernd Kauselmann sowie allen beteiligten Mitgliedern für diese Spende sehr herzlich gedankt.



Mit dieser Spende hilft die Sozialstiftung unmittelbar Rutesheimer Familien mit kleinen Kindern, die durch eine sehr schwere lebensbedrohliche Erkrankung eines Elternteils in große Not geraten sind.

Helfen auch Sie Ihren hilfebedürftigen Mitbürgern/innen indem Sie die Sozialstiftung Rutesheim unterstützen. Auch kleine Zuwendungen helfen, diese grundlegend gute und notwendige Einrichtung zu bestätigen und die sinnvolle Arbeit zu fördern.

Eine Einrichtung wie die Sozialstiftung Rutesheim kann auch für jeden von uns zum Hoffnungsträger werden. Wenn Sie in eine Notlage geraten oder jemanden kennen, der in Not geraten ist, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an das Amt für Soziales, Renten und Familie der Stadtverwaltung Rutesheim im Rathaus, Zimmer 213 7 214, Telefon 5002-36 oder -37.

Das **Spendenkonto** der **Sozialstiftung Rutesheim**:

Volksbank Region Leonberg eG
BLZ 603 903 00
Konto-Nummer 345 670 03

Bei Spenden bis 100 Euro gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenbescheinigung. Für höhere Beträge stellt die Stadtkasse (Telefon: 07152 5002-21, E-Mail: g.dums@rutesheim.de) gerne **Spendenbescheinigungen** aus.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst

Die ärztliche Notfallpraxis Strohgäu ist dienstbereit wochentags ab 18.00 Uhr bis zum Folgetag um 7.30 Uhr außerdem am Wochenende und an Feiertagen bis 7.30 Uhr des darauf folgenden Werktags.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

- Ärztliche Notfallpraxis Strohgäu, Siemensstraße 6, 71254 Ditzingen, Tel. 07156 928080.
- Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg: von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr sowie an Feiertagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages Notfallpraxis im Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg, Telefon 07152 202-6800, www.notfallpraxis-leonberg.de. Telefonische Anmeldung ab 20 Uhr erbeten. Keine Hausbesuche. Transportfähige Patienten werden gebeten, die Notfallpraxis aufzusuchen

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel. 397870

Kinderärztlicher Notfalldienst

Ambulanz im Krankenhaus Böblingen (Kinderklinik), Voranmeldung nicht nötig.

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen über Tel. 0711 7877722

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen

Telefon: 1805 344 533

Apotheken-Nachtdienst

- Do., 13.1. DocMorris Apotheke (Römergalerie), Römerstraße 75, Leonberg
Fr., 14.1. Rathaus-Apotheke, Flachter Str. 4, Rutesheim
Sa., 15.1. Apotheke Höfingen, Ditzinger Str. 9, Leonberg-**Höfingen**
So., 16.1. Drei-Eichen-Apotheke, Calwer Str. 8, Renningen-**Malmsheim**
Mo., 17.1. Stadt-Apotheke, Bahnhofstr. 5, Leonberg
Di., 18.1. Schwaben Apotheke, Lange Str. 18, Renningen
Mi., 19.1. Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, Leonberg

Apotheken-Sonntagsdienst

Samstag, 15.1.

Apotheke Höfingen, Leonberg-Höfingen

Sonntag, 16.1.

Drei-Eichen-Apotheke, Renningen-Malmsheim



Notrufe

Polizei	110
Polizei-posten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050

Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport und Unfallrettung (DRK)	19222
Informations- u. Beratungstelefon	
häusliche Gewalt	07031 663-1331
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim (Störungen)	0800 3629477
Gasversorgung (Störungen)	07152 941812

Stadtverwaltung Rutesheim 5002-0
Telefax 5002-33

außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)

Feuerwehrkommandant Knapp	52311
Wasserversorgung, Herr Kappus	0171 5685378
Straßenbeleuchtung, Herr Georgiadis	0171 5685381
Bauhofleiter Herr Vingon	0171 5685380
Kläranlage Rutesheim, Herr Schiele	0171 5685379



Sprechzeiten

Bürgermeisteramt Rutesheim

Sprechzeiten

Montag bis Freitag 9.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Verwaltungsstelle Perouse

Donnerstag 17.00-18.00 Uhr
Sprechstunde von Bürgermeister Hofmann in Perouse jeweils am 1. Donnerstag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr
(nur mit Voranmeldung)

Revierförster Herr Neumann

Donnerstag, 13.1.2011 von 17.00 -18.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 110.

Notar-Sprechzeiten

Frau Notarvertreterin Sandra Waiblinger

Dienstag, 18.1.2011 von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus Rutesheim zuständig für Grundbuch, Nachlass-/Vormund-schaftssachen

Weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 93483.



Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Schule

Freitag 16.30 - 21.00 Uhr (bis 19.00 Uhr Schwimmkurs)
Kassenschluss jeweils 1/2 Stunde vor Beendigung der Badezeit.
Zum Besuch der Schwimmbhalle wird freundlichst eingeladen.

Christian-Wagner-Bücherei im Alten Rathaus

Tel. 905767

Montag, Donnerstag, Freitag jeweils 17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46

Mittwoch von 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 16.30 - 18.30 Uhr

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

Samstag von **7.30 - 11.30 Uhr**

Die **Toiletten** im EG des Rathauses und die **Tiefgarage** sind während des Wochenmarktes **geöffnet**.

Wertstoffhof Rutesheim

Drescherstraße

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis **15.00 Uhr**



Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhl, Tel. 5 55 69



IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 213, Tel. 5002-37, Frau Groth



Nachbarschaftshilfe der Rutesheimer Kirchengemeinden

S. Kugler, Salzburger Straße 37, Tel. 5 84 95
Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren

Im Gemeindehaus der Johanneskirche
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr

Bestattungsordner

Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 5 24 21



Altersjubilare

Do., 13.1., Frau Ingeborg Fritsche, Litzstr. 3	80 Jahre
Do., 13.1. Herr Martin Graef, Engelbergstr. 31	75 Jahre
Fr., 14.1. Herr Alfred Eisenhardt, Drescherstraße 8	86 Jahre
Fr., 14.1. Herr Hellmuth Brück, Pforzheimer Str. 31	85 Jahre
Fr., 14.1. Frau Anneliese Faber, Rosenstraße 25, Perouse	81 Jahre
Fr., 14.1. Frau Ruth Güldner, Schubertstr. 3/1	80 Jahre
Sa., 15.1. Frau Anna-Maria Eib, Leonberger Str. 43	78 Jahre
So., 16.1. Frau Rosina Breitling, Renninger Str. 12	94 Jahre
Mo., 17.1. Herr Robert Nagy, Rennerstraße 2	86 Jahre
Mi., 19.1. Frau Anna Wolf, Renninger Str. 12	91 Jahre
Mi., 19.1. Frau Helga Pantle, Flachter Str. 3	85 Jahre
Mi., 19.1. Herr Wilhelm Blaschek, Pforzheimer Str. 74/1	78 Jahre
Mi., 19.1. Herr Antonio D'Aniello, Tannenweg 5, Perouse	75 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren für die Zukunft alles Gute.



Amtliche Bekanntmachungen

Fundamt Rutesheim

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:

- 1 Handtasche
- 1 Jugendmountainbike
- 1 Wolldecke
- 1 Handy
- 1 Brille mit Etui
- Verschiedene Schlüssel

Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus - Zi. 101 - geltend.

Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsausschusses

am Montag, 17.01.2011, 16.00 Uhr,
Rathaus - Kleiner Sitzungssaal

Tagesordnung:
Öffentlich

1. Bekanntgaben
2. Annahme von Spenden
3. Leonberger und Pforzheimer Straße, zwischen Moltkestraße und Renninger Straße: Verkehrskonzeption mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h
- Anhörungs- und Auslegungsbeschluss
4. Freiwilligkeitsleistungen
5. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Dieter Hofmann
Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadt Rutesheim
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Hofmann, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Bezugspreis halbjährlich € 9,70.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



Nachruf

Am 5. Januar 2011 ist

Herr Martin Frick

im Alter von 82 Jahren verstorben. Die Stadt Rutesheim trauert um einen Bürger, der immer auch für die Gemeinschaft aufgeschlossen war und in besonderer Weise für sie gewirkt und für sie Verantwortung übernommen hat.

Herr Frick war von 1981 bis 1989 Mitglied des Gemeinderats. Viele Entscheidungen für das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner hat Herr Frick in diesen Jahren kompetent und mit einem klaren Gespür für das Mach- und Finanzierbare mit getroffen und getragen. Mit seiner sachlichen und integrativen Art hat er viel zur konstruktiven und erfolgreichen Arbeit im Gemeinderat beigetragen. Die Stadt Rutesheim hat sich in diesen Jahren stetig und gesund weiterentwickelt. Neue Wohn- und Gewerbeflächen wurden erschlossen, die Ortskernsanierung gestartet, das Geschäftszentrum beim Rathaus sowie die Neugestaltung des früheren Busbahnhofs geplant und fertig gestellt und die Infrastruktur, vor allem mit den Sportanlagen Bühl und Kindergärten weiterausgebaut.

Martin Frick hat sich seiner Heimatstadt stets eng verbunden gefühlt und dies auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht. Die Stadt Rutesheim wird seinem Wirken stets in Dankbarkeit und Respekt gedenken.

Seiner Frau und seinen Angehörigen gehört unsere herzliche Anteilnahme.

Für die Stadt Rutesheim

Gemeinderat und Stadtverwaltung
Dieter Hofmann, Bürgermeister

Das Bürgeramt der Stadtverwaltung ...

... ist die zentrale Anlaufstelle im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer 101, für viele Angelegenheiten, die schnell erledigt sein wollen:

- Auskünfte / Telefonzentrale
- Ausgabe der Informationsbroschüre
- An-, Ab-, Ummeldungen
- Meldebescheinigungen
- Anträge Aufenthaltserlaubnis
- Pässe, Personalausweise
- Gewerbean-, -ab-, -ummeldungen
- Reisegewerbekarte
- Anträge Gewerbezentralregisterauszug
- Anträge Polizeiliches Führungszeugnis
- Lohnsteuerkarten
- Fundsachen, Verlustmeldungen
- Führerscheinanträge
- Gestattungen nach dem Gaststättengesetz
- Sperrzeitverkürzungen
- Anträge Fischereischeine Jagdscheine, Waffenbesitzkarte, Sprengstofflaubnis
- Ausgabe von Briefwahlunterlagen bei den Wahlen
- Wehrerfassung
- Müllmarken für Neubürger/innen
- Ausgabe von Formularen: z.B. Einkommensteuererklärung / Lohnsteuerjahresausgleichsanträge mit Anlagen (liegen im Regal im Eingangsbereich offen zur Mitnahme aus)

Frau von Gaisberg, Tel. 5002-29, E-Mail: m.gaisberg@rutesheim.de

Frau Schneider, Tel. 5002-0, E-Mail: c.schneider@rutesheim.de, und

Frau Krems, E-Mail: s.krems@rutesheim.de, beraten Sie gerne!

Die Bezeichnung "Bürgeramt" vereint alle Früheren. Zum Beispiel Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundamt, Zentrale, usw.

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.30 - 12.30 Uhr

am Donnerstag 7.30 - 12.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Bei Bedarf können gerne jederzeit auch Termine außerhalb den Sprechzeiten vereinbart werden.

Sie können zur Entlastung unseres Bürgeramtes beitragen und schneller Ihren gewünschten Gesprächspartner erreichen, wenn sie die aktuellen Durchwahl-Rufnummern benutzen.



Sozialamt und Ortsbehörde für die Rentenversicherung, IAV-Stelle und Amt für Kindertagesstätten

am Montag, 17. Januar 2011 geschlossen

Das Sozialamt, die Ortsbehörde für die Rentenversicherung, Stelle für Kindertagesstätten und die IAV-Stelle sind am **Montag, 17. Januar 2011** wegen einer Fortbildungsveranstaltung geschlossen.

Für dringende telefonische oder persönliche Auskünfte sind erreichbar:

In **Rentenangelegenheiten** die Auskunfts- und Beratungsstellen

• der Deutschen Rentenversicherung, Rotebühlstraße 133, 71097 Stuttgart, Tel. 0711 61466-0, Fax 0711 61466-190 (Mo.-Mo. 7.30 - 15 Uhr, Do. 7.30 - 18 Uhr, Fr. 7.30 - 14.30 Uhr)

Ohne Personal- oder Sozialversicherungsausweis ist bei diesen Stellen **keine** Beratung möglich.

Ansprechpartner für Hilfebedürftige ist das Jobcenter in Leonberg, Eltinger Str. 61, 71229 Leonberg, Tel. 07152 9343-15 oder das Landratsamt Böblingen Abt. Soziale Hilfen Parkstr. 16, 71034 Böblingen, Tel. 07031-663-0.

Am Mittwoch, 19. Januar 2011 bleibt die Stadtkasse wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

**Wir bitten um Ihr Verständnis.
Stadtkasse**



Diamantene Hochzeit

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit nach 60 Ehejahren beginnen am 23. Dezember 2010 die Eheleute Philipp und Katharina Schenk, Am Heuweg 14.



Bürgermeister Dieter Hofmann gratulierte sehr herzlich, überbrachte die Glück- und Segenswünsche der Stadt Rutesheim und des Ministerpräsidenten Stefan Mappus und wünschte für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Notrufe

In der Notrufverordnung des Bundes und dem Rettungsdienstgesetz des Landes Baden-Württemberg wurde die einheitliche **europäische** Notrufnummer **112** für den Rettungsdienst und die Feuerwehr festgelegt.

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112 (auch Notruftelefax)
Notarzt/Rettungsdienst	112 (auch Notruftelefax)
Krankentransport	192 22
	(im Mobilfunk mit Vorwahl 07031)

Alte und kaputte Handys sammeln für einen guten Zweck

Für jedes abgelieferte Alt-Handy erhält der Naturschutzbund Deutschland (NABU) bis zu 3 €. Das Geld fließt in das Naturschutzgroßprojekt Untere Havel in Brandenburg. Die Untere Havelniederung ist das größte und bedeutsamste Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropas. Mehr als 1.100 stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten kommen dort noch vor. Der NABU will den Fluss in den kommenden zwölf Jahren wieder naturnah gestalten lassen und damit in der Region einmalige Naturparadiese schaffen.

Nach Angaben der Handy-Hersteller befinden sich mehr als 70 Millionen alte oder defekte Handys allein in deutschen Haushalten, Tendenz steigend. Diese Geräte enthalten sehr seltene und wertvolle Rohstoffe wie Lanthan, Europium, Neodym und 14 weitere Metalle, die unter dem Begriff "Seltene Erden" geführt werden. Zur Herstellung zahlreicher Elektro-Produkte sind sie unverzichtbar, darunter Akkus, Telefone, Turbinen und Motoren. China ist mit 90% Anteil der wichtigste Lieferant und hortet inzwischen diese begehrten Bodenschätze.

Ziel ist es, mehr Elektrogeräte dem Recycling zuzuführen, und möglichst viele Menschen dafür zu sensibilisieren, dass eine sachgerechte und höchstmögliche Verwertung von Elektroschrott notwendig für eine nachhaltige Wirtschaftsentwicklung ist.

Geben deshalb auch Sie Ihr altes Handy samt Ladegerät und Akku in die rote Sammelbox neben der Eingangstüre im Rathaus Rutesheim.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert: Neuer Bürgerservice: Wertstoffhöfe samstags bis 15.00 Uhr geöffnet

Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass alle Wertstoffhöfe seit 1.1.2011 an **Samstagen bis 15.00 Uhr** geöffnet sind. Zum einen wird dieser verbesserte Bürgerservice dazu beitragen, dass der oft rege Besucherandrang auf den Höfen durch die beiden zusätzlichen Stunden entzerrt wird, außerdem können die bürgerfreundlicheren Zeiten besser mit den samstäglichem Einkäufen verbunden werden.

Das Gesundheitsamt Böblingen informiert:

Organspende rettet Leben

Ein sinnvoller Vorsatz für das Jahr 2011: Organspendeausweis ausfüllen

Jahreswechsel und gute Vorsätze: Endlich die hartnäckigen und überflüssigen drei Kilo abnehmen, vielleicht wieder mehr Sport treiben, mit der ungesunden Qualmerei aufhören oder weniger Alkohol trinken? Jahr für Jahr sind es oftmals dieselben Neujahrsklassiker, die sich die Menschen fürs neue Jahr vornehmen. Nicht immer gelingt es aber, die guten Vorsätze und ehrgeizigen Pläne zu verwirklichen. Ein Vorsatz, der einfach umzusetzen ist und ein gutes Gefühl hinterlässt: einen Organspendeausweis auszufüllen. Immer noch warten 12.000 Patientinnen und Patienten allein in Deutschland auf eine Organspende. Tag für Tag sterben drei von ihnen, weil nicht rechtzeitig ein passendes Organ zur Verfügung steht.



Das kommende Jahr bietet neue Möglichkeiten und Chancen. Auch die Wartelistenpatienten blicken voller Hoffnung in die Zukunft. Viele Empfänger von Spendeorganen feiern nach der erfolgreichen Transplantation ihren "zweiten Geburtstag" und erleben so das Geschenk des Lebens neu. Laut einer Studie der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung würden 74 Prozent der Menschen in Deutschland ihre Organe nach ihrem Tod spenden - doch nicht alle dokumentieren dies durch einen Organspendeausweis oder setzen ihre Angehörigen über die Bereitschaft zur Organspende in Kenntnis.

"Geben Sie das Geschenk des Lebens nach dem Tod weiter, informieren Sie sich über das Thema Organspende und treffen Sie Ihre persönliche Entscheidung fürs Leben", wirbt Alfred Schmid, Sozialdezernent des Landkreises Böblingen. Wer zur Organspende bereit sei und dies schriftlich durch das Ausfüllen des Organspendeausweises dokumentiere, trage dazu bei, kranken Menschen neue Hoffnung zu geben. "Das gute Gefühl dabei ist der Gedanke, irgendwann vielleicht ein Leben zu retten".

Informationen zur Organspende und den Organspendeausweis gibt es beim Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Julius Krauss, Tel. 07031 663-1758. Das Gesundheitsamt koordiniert den Arbeitskreis Organtransplantation im Kreis Böblingen, den es seit 1999 gibt.

Unter www.fuers-leben.de informiert die Deutsche Stiftung für Organtransplantation. Über diese Internetseite kann der Organspendeausweis bestellt oder online ausgefüllt und ausgedruckt werden.



Organspendeausweis
nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Organspende

„Dieses Jahr werde ich sechs. Und meine Niere feiert ihren ersten Geburtstag.“

Hannahs Kindheit endete mit drei Jahren, als eine lebensbedrohliche Nierenerkrankung diagnostiziert wurde. Das Geschenk fürs Leben gab ihr das unbeschwertere Lachen zurück: eine neue Niere. Informieren Sie sich über Organspende und treffen Sie Ihre Entscheidung fürs Leben unter

www.fuers-leben.de

Infotelefon Organspende
kostenlose Rufnummer
0800 / 90 40 400

FÜRS LEBEN
FÜR ORGANSPENDE



Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Sachkundelehrgang "Pflanzenschutz für Anwender"

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landkreises Böblingen bietet im Januar/Februar 2011 einen Sachkundelehrgang "Pflanzenschutz für Anwender" an.

Der Unterricht findet jeweils von 18.00 bis ca. 22.00 Uhr an folgenden Abenden statt: Montag, 31. Januar, Dienstag, 1. Februar, Mittwoch, 2. Februar und Donnerstag, 3. Februar, in der Stadiongaststätte in 71149 Bondorf, Alte Herrenberger Str. 26.

Die Abschlussprüfung ist am Montag, 7. Februar 2011 um 18.00 Uhr in der Stadiongaststätte Bondorf.

Anmeldungen werden bis 20. Januar 2011 unter Tel. 07032 2005-1511 oder Fax: 07032 200510 oder E-Mail unter h.kayser@lrabb.de angenommen.

Als Lehrgangsunterlage wird das Buch "Sachkundig im Pflanzenschutz" von König, Klein, Grabler, Ulmer Verlag Stuttgart (ISBN 3-8001-4751-3) verwendet. Interessierte können das Buch selber besorgen oder über das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz beziehen. Die Bücher sind ab dem 15. Januar 2011 im Amt vorrätig.

Der Unkostenbeitrag beträgt 100 Euro für Kurs und Prüfung, das Buch kostet 17 Euro (zahlbar am Abend des 1. Februars 2011).

Aktuelles zum Pflanzenbau und Pflanzenschutz in Rutesheim

Am Donnerstag, 20. Januar 2011, um 20 Uhr, findet in der Sportgaststätte Bühl in Rutesheim eine Veranstaltung des Amts für Landwirtschaft und Naturschutz zum Thema "Aktuelles zum Pflanzenbau und Pflanzenschutz" statt. Lenka Malinowski vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum referiert über die fünfgliedrige Fruchtfolge und den Anbau von Körnerleguminosen. Jenny Schulz und Helmut Kayer geben Hinweise zu verschiedenen Sorten sowie dem Pflanzenschutz. Außerdem berichtet Anke Werner von einem N-Depot-Düngungsversuch. Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz des Landkreises Böblingen lädt alle Landwirte und an der Landwirtschaft interessierte herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Biotonnen-Tauschaktion findet großen Zulauf

Die 10.000. große 240-Liter-Tonne ausgegeben
AWB-Chef Eisenmann: "Große Biotonne verwenden - für mehr Komfort, mehr Energienutzung und gleiches Geld!"



Ende November 2010 startete der Abfallwirtschaftsbetrieb seine landkreisweite Tauschaktion "Groß für Klein" an 33 verschiedenen Tauschstellen in den Städten und Gemeinden im Landkreis Böblingen. Wegen der zum 1. Januar 2011 eingeführten einheitlichen Gebühr von 55 Euro für die 120- und 240-Liter-Bioabfallbehälter erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine ortsnahe Möglichkeit, auf die 240-Liter-Biotonne umzusteigen.

"Die großen Biotonnen gehen weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln", zieht Wolf Eisenmann, Erster Werkleiter des Abfallwirtschaftsbetriebs, jetzt eine erfreuliche Zwischenbilanz. So fand auf dem Wertstoffhof in der Sindelfinger Schwertstraße bereits die zehntausendste große Biotonne ihren neuen Besitzer. "Trotz Kälte und Schnee, trotz Rutschgefahr und klammenden Händen wird das Tauschangebot sehr gut angenommen", freut sich Eisenmann. Seit Beginn des Tonnen austausches müssen Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Mitarbeiter teams des Abfallwirtschaftsbetriebs, die die Tonnen zusammenbauen und vor Ort ausgeben, mit den Widrigkeiten des Winters kämpfen. Dennoch kamen die Tauschwilligen so zahlreich, dass vielerorts Schlangen nicht zu vermeiden waren. So wurden beispielsweise beim Wertstoffhof Herrenberg an einem einzigen Tag über 500 große grüne Tonnen abgeholt.

Die rege Zustimmung zur großen Variante der grünen Tonne hat einige positive Aspekte. Durch die verstärkt über die Tonnen eingesammelten Bioabfallmengen verbessert sich die Auslastung in der Vergärungsanlage Leonberg, was eine größere Biogasmenge und damit eine höhere Strom- und Wärmeausbeute zur Folge haben wird. Somit wird die Biotonne immer mehr zur "Energietonne". Da ein Großteil der im Garten anfallenden Mengen an Baum- und Heckenschnitt über die doppelt so große Biotonne entsorgt werden können, fallen künftig manche Fahrten zu den Häckselplätzen weg.

Ein weiterer erfreulicher Nebeneffekt der großen Tonnen ist, dass auf die Häckselplätze weniger Gras, Laub und andere nicht verholzte Bioabfälle gelangen, die dort nichts zu suchen haben. "Wir haben die Bürger richtig eingeschätzt: Neben der schwäbischen Sparsamkeit hat auch ihr ökologisches Bewusstsein viele bewogen sich die größere Tonne anzuschaffen", ist sich Wolf Eisenmann sicher.

Wer bislang seine kleine Biotonne noch nicht gegen eine große Tonne eingetauscht hat, kann dies noch bis zum 5. Februar 2011 tun. So stehen u.a. die Umtauschtage auf den beiden Böblinger Wertstoffhöfen in der Hanns-Klemm-Straße und in der Schönaiher Straße sowie in Leonberg beim Bauhof "In der Au" noch aus. Interessierte finden die Tauschtermine im Internet unter www.landkreis-boeblingen.de, Rubrik Abfallwirtschaft, "Tauschaktion Biotonnen". Wer die Termine verpasst hat, kann ab dem 8. Februar 2011 die Biotonne auch bei den ständigen Ausgabestellen auf den Wertstoffhöfen Böblingen-Hulb, Herrenberg-Kayh, Leonberg, Waldenbuch-Steinenbronn und Renningen-Malmsheim tauschen. Weitere Informationen gibt es beim Mülltelefon unter 07031 6631550.

Action, Fun und Meer! - Das gratis Sommerprogramm des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. ist erschienen

Für alle, die ihre Sommerferien planen, lohnt sich ein Blick in das Programmheft des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V. oder auf www.jugendwerk24.de. Das Jugendwerk bietet mehr als 50 Freizeiten im In- und Ausland an. Für Kinder und Jugendliche gibt es viele klassische Angebote, wie Zeltlager oder Strandfreizeiten, bei denen das Baden und Relaxen im Mittelpunkt stehen. Aber auch für alle, die mehr auf Abenteuer stehen, bietet das Jugendwerk ein umfangreiches Angebot mit einer Segelfreizeit in Holland, einem Surfcamp am Atlantik und einer Kanutour in Schweden an. Außerdem beinhaltet das Programm auch Sprachreisen nach England und Freizeiten für junge Familien. Das außergewöhnlichste Angebot ist ein Delfincamp auf den Azoren, bei denen die Teilnehmer freilebende Delfine hautnah erleben und sogar mit ihnen schwimmen können.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie dafür, dass die Freizeit ein unvergessliches Erlebnis wird.

Für wen der Winter noch nicht vorbei sein soll, für den hat das Jugendwerk noch Skifreizeiten in den Faschingsferien im Programm. Vom 5.3. bis 12.3.2011 gibt es für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen die Möglichkeit, mit auf die Piste zu kommen. Für alle zwischen 12 und 15 Jahren geht es ins Skigebiet Pizol in der Schweiz und für 15- bis 17-Jährige geht's nach Nassfeld-Hermagor in Österreich. Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren können mit in die Skiwelt Wilder Kaiser - Brixental, dem größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs. Außerdem bietet das Jugendwerk vom 5.3. bis 12.3.2011 erstmals auch eine Skifreizeit für junge Familien in Kandersteg in der Schweiz an.

Neben den Ferienfreizeiten bietet das Jugendwerk verschiedene Workshops an, bei denen man alles Mögliche ausprobieren kann. Das Angebot reicht vom Didgeridoo-Workshop über Bogenschießen bis zum Kochen für Gruppen.

Das Programm kann ab sofort telefonisch unter 0711 522841 oder im Internet unter www.jugendwerk24.de bestellt werden, wo man sich online für alle Freizeiten und Workshops anmelden kann. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.



Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Böblingen

Verkehrsüberwachung Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden durch das Landratsamt Böblingen die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Geschwindigkeitsmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Kraftfahrzeuge		
					beanst. Fzg.	%	max. km/h
Mi., 15.12.	06.25 - 08.10	Bahnhofstraße	50	584	1	0,1	62
Mi., 15.12.	09.00 - 10.35	Malmsheimer Str.	50	170	3	1,7	62
Mi., 15.12.	10.48 - 12.05	K 1060, Höhe Ausfahrt Häckselplatz	50	250	23	9,2	88



Freitag, 21. Januar 2011 Feuerwehrhaus Rutesheim

Programm im Internet: www.moki-ludwigsburg.de

14.30 Uhr Eintritt: EURO 4,-

SAMMYS ABENTEUER

Belg. 2010, 86 Min., freigeig. ohne Altersbeschr., empf. ab 6 J.
Die Schildkröte Sammy schwimmt in schillerndem Wasser, in bunten Koallenriffen und silbrigen Fischeschwärmen. Er ist auf der Suche nach seiner Kindheitsliebe Shelly...
Schön und heiter erzählter Trickfilm!



16.15 Uhr Eintritt: EURO 4,-

ICH - EINFACH UNVERBESSERLICH

USA 2010, 94 Min., frei ohne Altersbeschr., empf. ab 7
Gru will der Superschurke unter den Bösewichtern werden und dafür den Mond vom Himmel stehlen. Doch er benötigt die Hilfe von drei Waisenmädchen. Natürlich kommt alles anders... **Klasse Unterhaltung für Jung und Alt!**



18.00 Uhr Eintritt: EURO 4,50

HARRY POTTER

UND DIE HEILIGTÜMER DES TODES - Teil 1

USA 2010, 146 Min., FSK: ab 12 Jahren
Die Macht des dunklen Lords ist immer größer geworden. Harry und seine Freunde brechen auf, die magischen Gegenstände und damit Voldemort zu vernichten...
Spannende und düstere Fortsetzung!



20.30 Uhr Eintritt: EURO 5,-

GOETHE

D 2010, 100 Min., empf. ab 14 Jahren
Der junge Johann Wolfgang scheidet grandios in seiner Juraprüfung. Sein verärgertes Vater schickt ihn daraufhin in ein verschlafenes Städtchen, wo er als Schreiber im Reichskammergericht dienen muss. Doch dann trifft er die junge Lotte.
Ein Revolutionär gegen die verstaubte Gesellschaft.



Volkshochschule

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Alexander Englert, Rechtsanwalt
Mo., 24.1.2011, 19.00 - 20.30 Uhr
vhs, Konferenzraum
5,00 € (Bitte anmelden: Kurs-Nr.: 146302L)

In vielen Kursen des Semesters 2/11 gibt es noch freie Plätze. Nachstehend eine Auswahl:

Exkursionen und Studienfahrten im Semester 2/11 (Auszug):

103202LE St. Maria Magdalena in Tiefenbronn (Sa., 15. Januar)
228202LE Führung Staatsgalerie Stuttgart: Hans Holbein d.Ä. "Graue Passion" (Di., 25. Jan.)

Pädagogik / Psychologie / Philosophie

202602L Glaube versetzt Berge (Fr., 21. Januar)

Literatur / Schreiben / Theater / Musik / Kunstgeschichte

228102L Hans Holbein der Ältere (Di., 18. Januar)

Malerei / Zeichnen / Plastische Arbeiten / Kunsthandwerk

241302L Grundlagenkurs Zeichnen und Malen (5-mal ab Di., 18. Januar)
241402L Über die Linie zur Fläche - zum Bild: Zeichnen und Malen (Fr./Sa., 28./29. Jan.)
240402L Hände-Nachmittag (Zeichnen): Abenteuer Mensch (Sa., 29. Januar)
242002L Speckstein: faszinierend und vielfältig (Fr./Sa., 18./19. Februar)

Fremdsprachen: Italienisch

540302L Italienisch - A1 Assaggio italiano: Unterhaltsame Einführung ins Italienische für Anfänger **ohne** Vorkenntnisse (Fr./Sa., 21./22. Januar)

Entspannung / Gesundheitsvorsorge

287302L Eine Berührung durch Klang: Klangschalenmeditation (Mo., 17. Januar)
286402L Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen (Sa./So., 29./30. Januar)
286502L Atem = Rhythmus = Leben (Sa., 5. Februar)

Sport / Freizeit / Tanz

360802L Disco-Fox - Aufbaukurs (Fr./Sa., 14./15. Januar)
341502L Bodenseeschifferpatent - Motor und Segeln (Sa./So., 15./16. Januar)
341602L Amtlicher Sportbootführerschein See (Sa./So., 29./30. Januar und 12. Februar)
360902L Disco-Fox Workshop spezial. Voraussetzung: Aufbaukurs o.Ä. (Fr., 11. Februar)
341002L Ski-/Snowboardkurs f. Erwachsene u. Jugendliche ab 13 J. (Sa./So., 12./13. Feb.)
341102L Langlauf klassisch am Feldberg für Einsteiger/innen (Sa./So., 12./13. Feb.)

Berufliche Weiterbildung / Kommunikation

602602L Karriere braucht Kommunikation (So., 16. Januar)
603702L Arbeitszeugnisse erstellen und interpretieren (Di., 25. Januar)

Foto / Video / Neue Medien

608502L Einfacher Videoschnitt (2-mal ab Fr., 14. Januar)
607302L Fotokurs analog/digital (4-mal ab Fr., 14. Januar)
607202L Grundkurs digitale Fotografie (2-mal ab Mi., 19. Januar)

EDV / Internet

648402L Excel Aufbaukurs 2003/2007 (2-mal ab Sa., 15. Januar)
646202L Word Aufbaukurs 2003/2007 (Sa., 29. Januar)
683302L Joomla - Inhalte für Ihre Webseite (Sa./So., 5./6. Februar)

Junge vhs

800402LK Kinderakademie: Was hat Energiesparen mit den Eisbären zu tun? (Sa., 22. Jan.)
846502LK Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Mädels (11-13 J.) (Fr./Sa., 28./29. Jan.)
846702LK Ski-/Snowboardkurs für Kinder 7 - 12 J. aller Kenntnisstufen (Sa./So., 12./13. Feb.)
847302LK Tanzen wie Lady Gaga: Videoclip-Dancing für Mädchen von 9 bis 14 J. (Sa./So., 12./13. Feb.)

Renningen

611502LA Computerschreiben (2-mal ab Di., 18. Januar)
610602A Fotografieren mit der Spiegelreflexkamera (Mo., 24. Januar)
292202A Massagen zum Entspannen und Genießen (3-mal ab Di., 25. Januar)
270602A Neue vegetarische Köstlichkeiten aus der arabischen Küche (Sa., 29. Januar)
210302A Was wirklich zählt: Die Suche nach einem besseren Lebensgefühl und Freiwerden von behindernden Lebensauffassungen (Mi., 9. Februar)

Weil der Stadt

216102CV Kids online: "Neue Medien" - Neue Gefahren (Do., 27. Januar)

Weissach

253402D Korbflechten mit Weiden (Fr./Sa., 21./22. Januar)
239102D Lust auf Theater?! Schnupperkurs im Theaterspiel von 16 bis 88 J. (Fr., 28. Januar)

Unsere Geschäftsstelle ist montags bis mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir für Sie unter 07152 3099-30 (Fax: 07152 309910 und E-Mail vhs@leonberg.de) erreichbar.

Das **neue Programmheft 1/2011** erhalten Sie ab **Mittwoch, 19. Januar 2011**. Ab diesem Zeitpunkt finden Sie das Programm auch online (www.vhs.leonberg.de).

Die Anmeldung zum neuen Semester beginnt ab 24. Januar 2011.

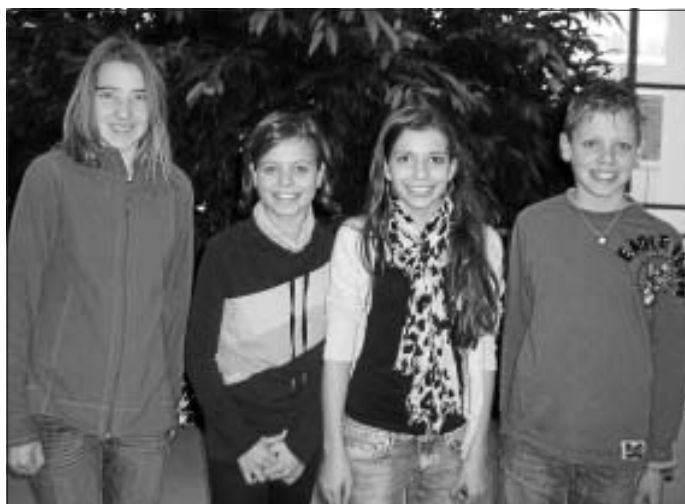


Schulnachrichten

Realschule Rutesheim

Lesewettbewerb 2010

An der Realschule Rutesheim fand wieder der bei den Schülern beliebte Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. statt. Der Wettbewerb möchte Kinder dazu ermutigen, sich mit Kinder- und Jugendliteratur zu beschäftigen und den Spaß am Lesen fördern. Zunächst wurden im Deutschunterricht der 6. Klassen die besten Vorleser/innen ermittelt, die anschließend auf Schulebene miteinander wetteiferten. Neben Sebastian Weygand (6a), Laura Aleo (6c) und Jule König (6d) ging im diesjährigen Entscheid Lea Jutzi (Klasse 6b) als Schulsiegerin hervor. Alle Teilnehmer/innen wurden mit einer Urkunde und einem Buchpreis ausgezeichnet. Im Februar darf Lea am weiterführenden Stadtentscheid in Leonberg teilnehmen.
gez. C. Jeschner



Auf dem Bild von links nach rechts: Jule König, Lea Jutzi, Laura Aleo, Sebastian Weygand



Sprachhilfe Rutesheim

Weihnachtsfeier der Hausaufgabenbetreuung



Zum Abschluss des Jahres trafen sich die Kinder der Hausaufgabenbetreuung am Dienstag, 22.12.2010 zur Weihnachtsfeier in der Hindenburgschule. Es wurde gebacken, gebastelt und gespielt. Die gebackenen Plätzchen wurden anschließend gleich gemeinsam verzehrt. Alle hatten viel Spaß dabei und es war ein schöner und gelungener Ausklang nach einem arbeitsreichen Jahr!

An dieser Stelle möchte ich allen Kindern der Sprachhilfe und allen Sprachhelferinnen einen guten Start ins neue Jahr wünschen!!! Bitte denkt an die Sitzung am 19. Januar um 19.30 Uhr!
Susanne Brodesser



Christian-Wagner-Bücherei

Männergesundheit - Gibt es Wechseljahre auch beim Mann?

Am **Montag, 17. Januar, 19.30 Uhr bis 21 Uhr**, hält Gisela Schnäbele, Ärztin und Leiterin von pro familia, einen Vortrag für interessierte Männer. Das Thema lautet "Männergesundheit ... Gibt es Wechseljahre auch beim Mann?" Männer und Frauen sind sich nicht sicher, ob es überhaupt Wechseljahre bei den Männern gibt. Aber alle wissen, dass sich der Körper und das Leben mit der Lebensmitte verändern und wir damit umgehen müssen. Was verändert sich, wenn ein Mann in seine besten Jahre kommt? Welche körperlichen Veränderungen stehen an? Wie gehe ich damit gut um, halte mich fit und gesund? Auch im beruflichen und privaten Alltag bleibt selten alles beim Alten. Wie gelingt es mir, das Leben weiterhin oder neu positiv zu gestalten? Alle diese Fragen werden wir besprechen. Eintrittskarten zum Preis von € 2,50 erhalten Sie in der Bücherei oder direkt am 17. Januar um 19.30 Uhr.

Vorleseangebote: Am **Mittwoch, 19. Januar, 15.30 Uhr** ist Vorlesestunde mit Katrin Schilling im Vorlesezimmer der Bücherei für alle Kinder von drei bis sechs Jahren. Der Eintritt ist frei. Am **Donnerstag, 27. Januar, 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr** lesen Sabine Kroos und Ramona Konrad für alle Kinder von sechs bis acht Jahren in der Reihe "Vorlesen und Basteln". Eintrittskarten zum Preis von 1 € gibt es in der Bücherei.

Das **Buch der Woche** ist "Einfach besser bewegen. Fit in 10 Minuten: Kurzprogramme für Rücken, Muskeln, Gelenke" (Südwest 2010) von Sonja Ostertag und Philipp Lahm. In diesem Buch geht es um einfache und effektive Übungen, die in nur wenigen Minuten am Tag dauerhaft für mehr Wohlbefinden sorgen. Sie sind für jedes Alter geeignet und können praktisch überall ausgeführt werden.